



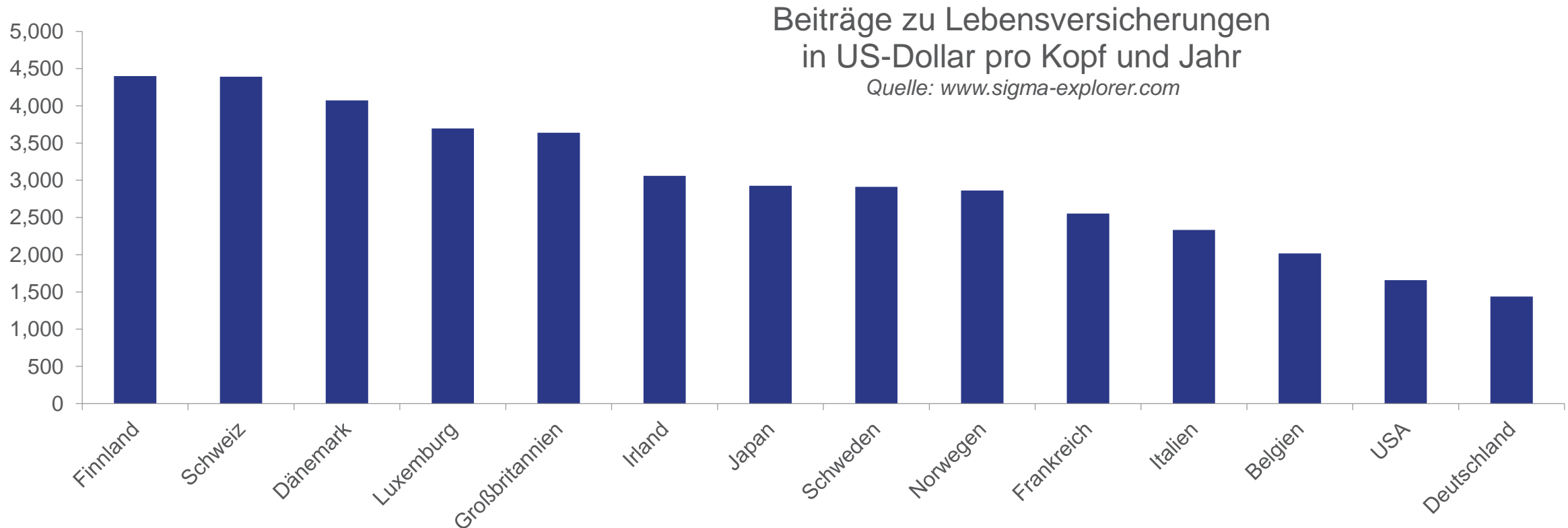
# Die Zukunft der Altersvorsorge – Welchen Beitrag kann die private Versicherungswirtschaft leisten?

Roland Weber  
Debeka Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit

# Agenda

- Rentenniveau, Demografie und Zins
- Aktuelle Diskussionen
- Zeitgemäße Möglichkeiten der Altersvorsorge
- Rahmenbedingungen verbessern

## Haben die Deutschen zu viele Lebensversicherungen?



**Das Vorsorgebewusstsein in Deutschland  
ist weiterhin unterentwickelt!**



# Demographische Probleme

**Wir werden immer älter!**  
**Reicht dafür unser Geld?**  
 („Langlebigkeitsrisiko“)



**Immer weniger Berufstätige  
 finanzieren immer mehr Rentner!**

**Können die sich das auf Dauer  
 leisten?**

(Probleme des Umlageverfahrens der  
 gesetzlichen Rentenversicherung)

# Sparen! Aber wie?



1 AAA (D) 1990 – März 2011 ; AAA (EU) April 2011 – Juli 2014; Null-Kupon-Euro-Swapkurve ab August 2014 (jeweils mit 10 Jahren Laufzeit)



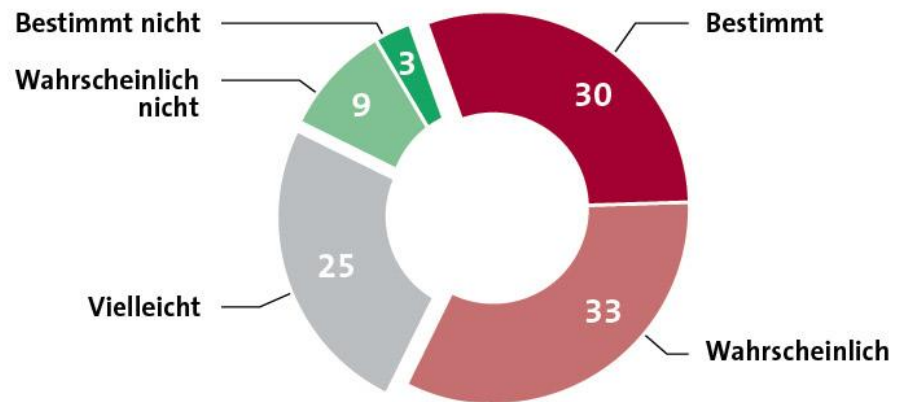
# Aktuelle Diskussionen

- **Nachhaltigkeit privater Alterssicherung**
- **Deutschland-Rente**
- **Riester-Rente**
- **Betriebliche Altersversorgung**
- **Run off**

# Deutschland-Rente

## Angst vor Missbrauch

So schätzen die Deutschen die Gefahr ein, dass der Staat in Notzeiten Mittel aus dem Deutschland-Fonds zweckentfremdet; Antworten in %



Quelle: Deutsches Institut für Altersvorsorge, YouGov  
 Befragung von 1000 Erwerbspersonen im Alter von 18 bis 65 Jahren; März 2016  
 Grafik: www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)





# Deutschland-Rente

## Staatsfonds im europäischen Vergleich

**Als Vorbilder werden in der deutschen Debatte häufiger Norwegen oder Schweden angeführt; verschwiegen werden hingegen Irland oder Spanien.**

- „staatlich“ = „einfach“  $\leq$  Schweden: Mehr als 800 Fonds / bis zu fünf kombinierbar / unterschiedliche Auszahlungsmöglichkeiten
- „staatlich“ = „billig“  $\leq$  nur wenn Größenvorteile gezogen werden können  $\Leftrightarrow$  nur wenn Obligatorium! Wird in D gerne vergessen...
- „staatlich“ = „ertragsstark“  $\leq$  Fundamentalgesetz der Kapitalmärkte (Mehr Ertrag nur mit mehr Risiko) gilt auch für den Staat
- „staatlich“ = „sicher“  $\leq$  Spanien: Mittel zweckentfremdet / Deutschland: Vorsorgefonds zweckentfremdet
- „staatliche“ = „weite Verbreitung“  $\leq$  nur bei Obligatorium.

## Riester-Mythen: Überzogene oder unhaltbare Riester-Kritik.

### **„Man muss steinalt werden, um eine angemessene Rendite zu erzielen“:**

- Rechnen ohne Überschussbeteiligung / ohne Fördereffekt.

### **„Die Zulagen werden durch die Kosten aufgefressen“:**

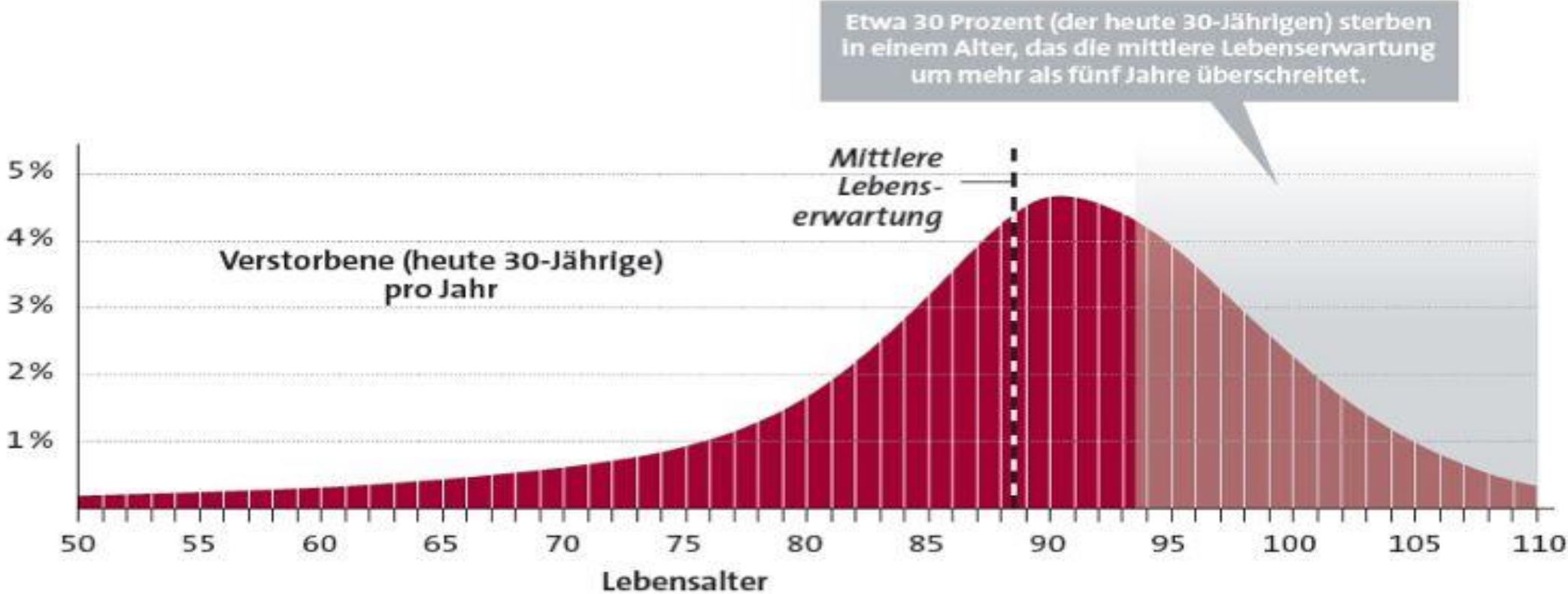
- Niedrige Zulagen nur bei Hochverdienern; Zulagen sind Teil der Brutto-Beitragsgarantie.

### **„Die Riester-Rente ist zu inflexibel“:**

- Langfristigkeit, Stetigkeit und Disziplin sind die Kardinaltugenden einer erfolgreichen Altersvorsorge / Pflichtsysteme wesentlich restriktiver.
- Jederzeitige Flexibilität und nachteilslose Liquidierbarkeit von Vorsorgeverträgen hat gravierende Nachteile.
- 30 % können bei Eintritt in die Rentenphase entnommen werden
- Wohnriesterentnahme

### **„Die Riester-Rente hilft nur den Reichen“:**

# Ist die einkalkulierte Lebenserwartung zu hoch?



## Ist die einkalkulierte Lebenserwartung zu hoch?

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, 95 Jahre alt zu werden?

Alter heute	Wahrscheinlichkeit, 90 zu werden	Wahrscheinlichkeit, 95 zu werden
50	30,5% (M)/ 40,1% (F)	12,9% (M)/ 16,6% (F)
60	28,1% (M)/ 38,3% (F)	11,3% (M)/ 15,3% (F)
70	28,0% (M)/ 38,0% (F)	10,6% (M)/ 14,5% (F)



Nur die Rentenversicherung verhindert, dass am Ende der Auszahlungsphase noch ganz viel Leben übrig bleibt!

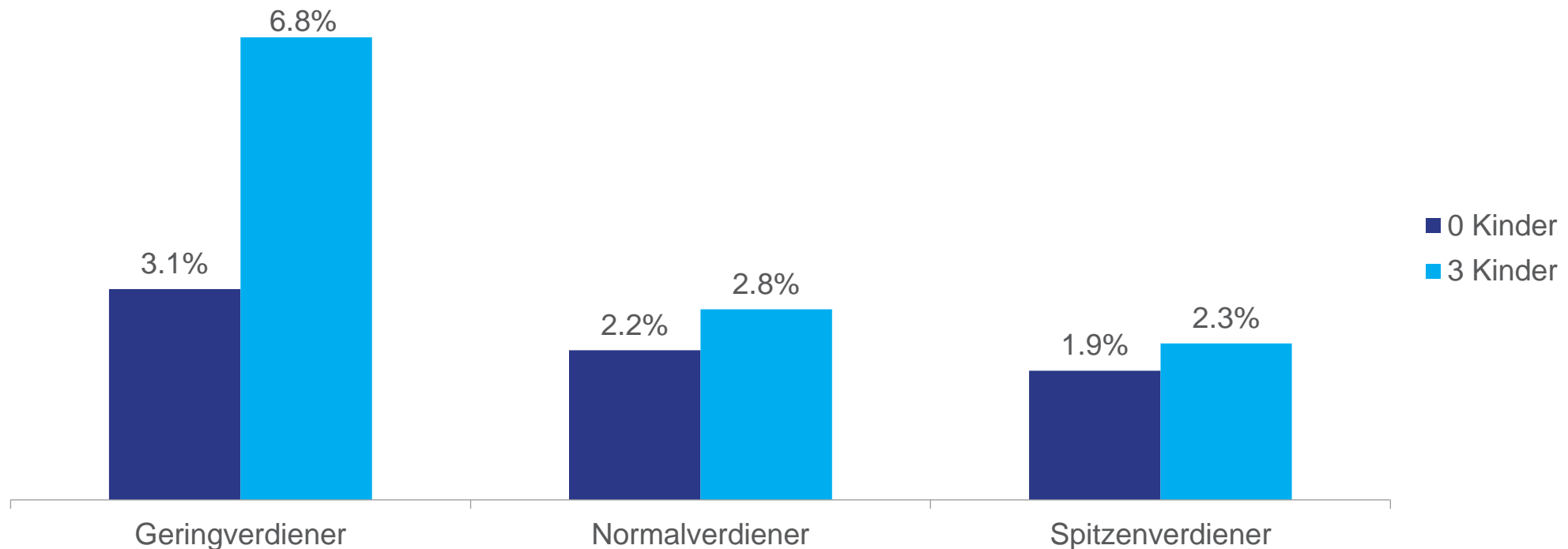
Quelle: Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften



## Beispiele aus einer Untersuchung der Deutschen Rentenversicherung Bund

# Riestern lohnt sich – vor allem für Geringverdiener

Rendite einer Frau - Versicherungsbeginn im Alter von 20 Jahren

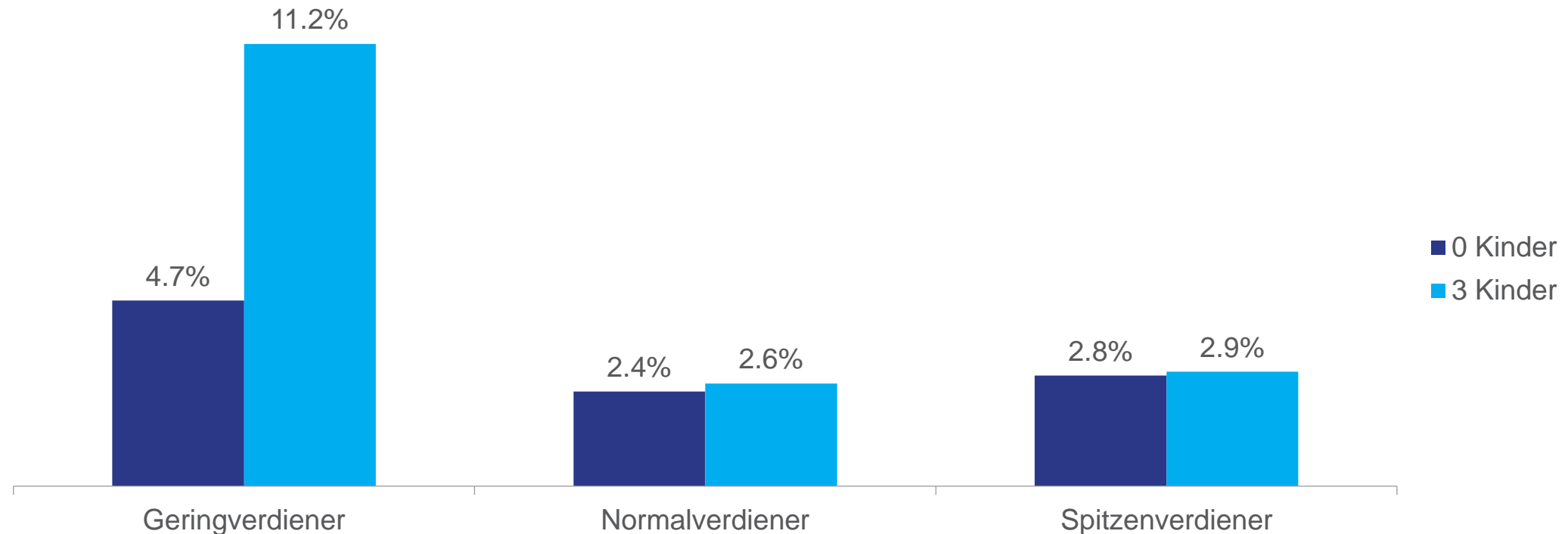


Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund, Pressefachgespräch am 14.07.2015

## Beispiele aus einer Untersuchung der Deutschen Rentenversicherung Bund

# Riestern lohnt sich – vor allem für Geringverdiener

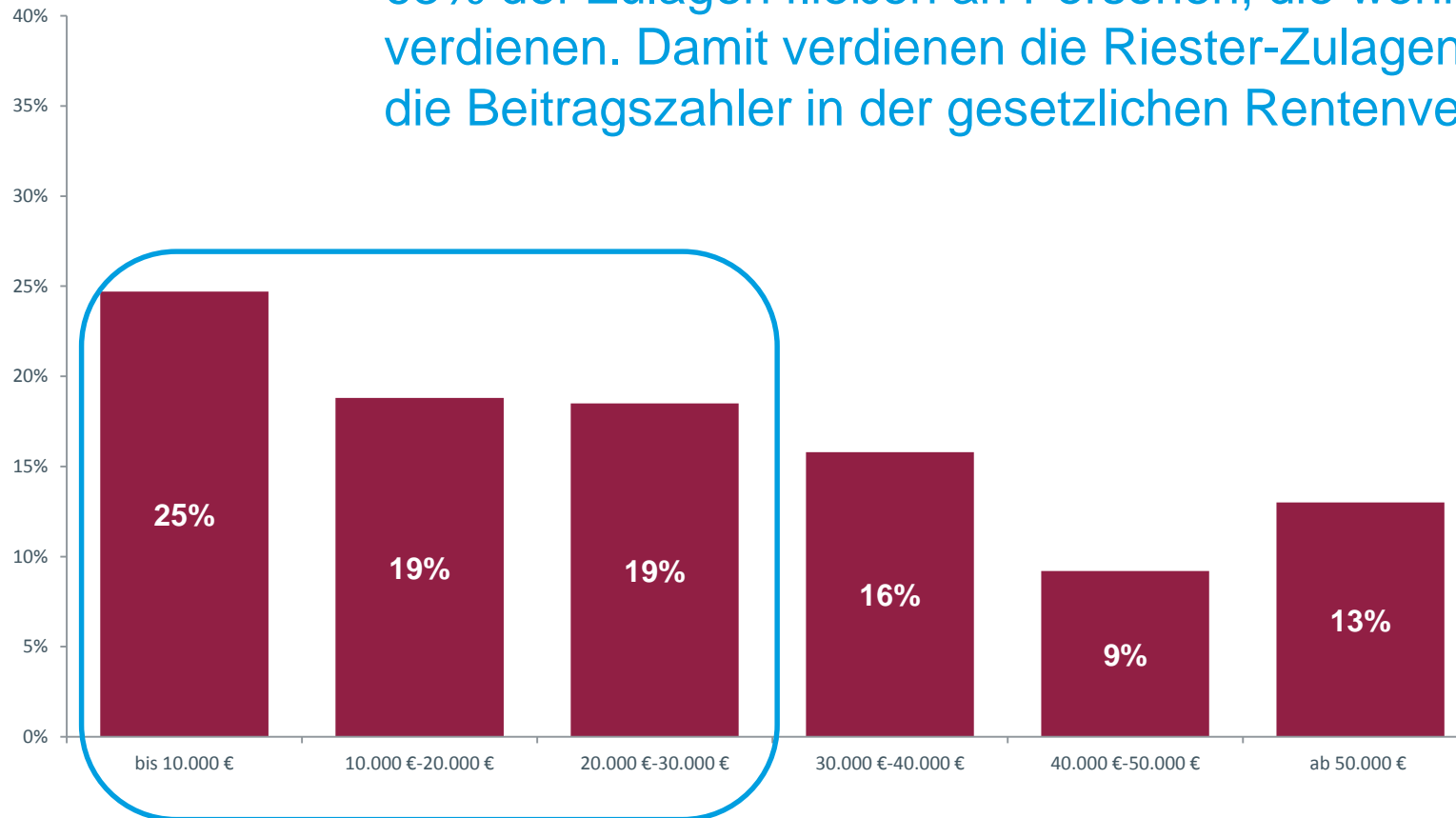
Rendite einer Frau – Versicherungsbeginn im von Alter 50 Jahren



**Quelle:** Deutsche Rentenversicherung Bund, Pressefachgespräch am 14.07.2015

## Riester funktioniert – gerade bei Geringverdienern

63% der Zulagen fließen an Personen, die weniger als 30.000 Euro p.a. verdienen. Damit verdienen die Riester-Zulagenempfänger weniger als die Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung.



Quelle: <http://www.gdv.de/2015/07/riester-funktioniert-fuer-alle-einkommen/>

## Betriebliche Altersversorgung





## Run-off

Was bedeutet das für die Kunden?

Können Kunden von einem Verkauf profitieren?

Was passiert mit dem Kundenvermögen?

## Zeitgemäße Möglichkeiten der Altersvorsorge



# Lebenslange Altersversorgung auf 3 Säulen gebaut

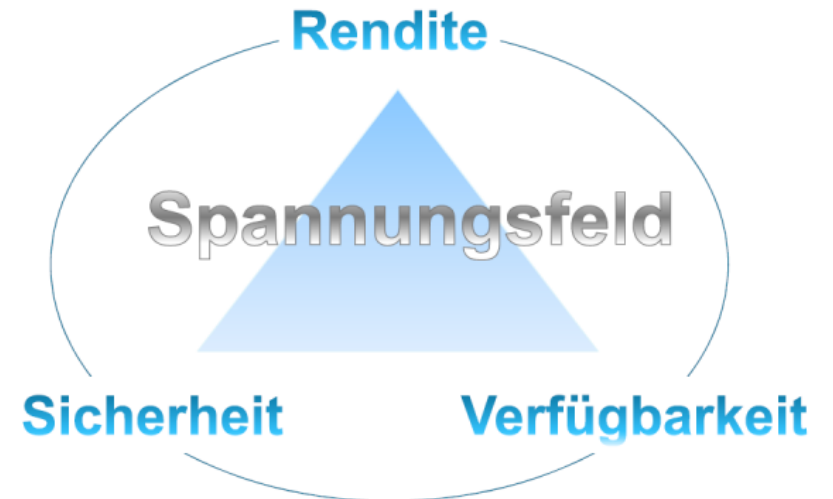


- **Vielfalt an Fördermöglichkeiten nutzen**
  - Riester (§ 10a)
  - Basisrente (§ 10)
  - Privatrente mit Ertragsanteilbesteuerung in Rentenphase
  - betriebliche Altersversorgung (§ 3 Nr. 63, § 40 b a. F., § 100 ...)
  
- **Übersicht aller zu erwartender Rentenleistungen (gesetzliche Rente, bAV, private Vorsorge ...) durch zentrale Stelle**



## Produktoption: Zielrente mit und/ohne Life-Cycle-Modellen

- **best-estimate-Renten mit kollektivem Puffer**
- **Chancen am Kapitalmarkt nutzen während der Anwartschaftsphase und ggf. auch in der Rentenphase**



# Digitalisierung schafft Kostenersparnis und verbessert Kundenzufriedenheit

## - Portallösung als zentrales Kommunikationsmedium

- sichere Kommunikation
- kurze Wege
- Versorgungsanalyse
- Postbox
- Robo-Advice
- direkter Antrag
- elektronischer Versicherungsordner
- direkte Vertragsänderungen

## - Optimierte Verwaltung durch

- digitalisierte Eingangspost
- mehr Dunkelverarbeitung durch Robotik und künstliche Intelligenz
- flexible Mathematik
- automatisierte Anbindung aller Randsysteme
- elektronische Ausgangspost



**Rahmenbedingungen verbessern**

## Nachhaltigkeit GRV

- Keine Rücknahme von 67
- Haltelinien Rentenniveau <--> Demografie

## Absicherung Selbstständige

- Basisrente und nicht GRV

## Niedrigzins

- Einstieg in den Ausstieg
- Anpassung der Regelungen zur Zinszusatzreserve

## Riester

- Für „alle“ in Deutschland Steuerpflichtigen
- Zulagenverfahren vereinfachen
- Förderung anpassen: Dynamischer Höchstbeitrag, Förderhöhen

## bAV

- Doppelbelastung mit SV-Abgaben - nicht nur für Riester-geförderte bAV - lösen
- Garantien im Sozialpartnermodell als Option

## Bürokratieabbau